

Vom Deutschen zum Weltbiographischen Archiv

Biographische Sammel- und Nachschlagewerke

Biographische Sammel- und Nachschlagewerke zählen bis heute zu den wichtigsten biographischen Informationsmitteln.

Entstanden in über 2000 Jahren seit der Antike, gedruckt erschienen in den letzten 500 Jahren, seit einiger Zeit auch in elektronischer Form, stellen diese zusammengenommen einen einzigartigen biographischen Wissensspeicher dar.

Dabei „veralten“ die biographischen Texte in gedruckten Sammelwerken nicht oder niemals ganz, sie behalten in der Regel einen gewissen Informationswert. Deshalb können sie auch durch neue biographische Sammel- und Nachschlagewerke nicht vollständig ersetzt werden.

- Jede Epoche hat ihre prominenten Personen, die zu ihrer Zeit in Sammelbiographien aufgenommen werden. Die meisten dieser Personen sind später jedoch schnell wieder vergessen.
- Viele Personen wurden und werden nur einmal in ein biographisches Sammelwerk aufgenommen, in anderen Titeln finden sich dann keine Informationen mehr.
- In den biographischen Texten wird häufig nur ein einzelner Lebensabschnitt oder ein bestimmter biographischer Aspekt einer Person behandelt, das Leben der Person nur aus einem bestimmten Blickwinkel geschildert, auf die andere biographische Texte nicht eingehen.
- Biographische Texte sind Zeitdokumente, geprägt durch die mehr oder weniger subjektive Sicht eines Biographen auf eine bestimmte Person, beeinflusst von seiner Zeit und dem jeweils herrschenden Zeitgeist.

Aber die meiste der älteren und alten gedruckten Sammelbiographien, die sich verstreut über alle Welt in Bibliotheken, Museen, Archiven und privaten Sammlungen finden, werden jedoch nur noch selten aktiv genutzt.

- Sie sind aus Platzgründen in Magazine verbannt und über Kataloge schlecht erschlossen.
- Sie sind wegen ihres Alters und/oder schlechten Erhaltungszustandes nicht mehr nutzbar.
- Sie sind nur noch einigen Insidern bekannt oder ganz in Vergessenheit geraten.
- Sie sind schwierig zu benutzen durch unklaren Inhalt, komplizierte Anlage/Ordnung und mangelnde Erschließung.

Das Angebot an biographischen Sammel- und Nachschlagewerken nimmt weiter ständig zu. Einzelne Bibliotheken können häufig nur einen Bruchteil davon anbieten.

Fundstellennachweise

Fundstellennachweise sollen die Suche nach Informationen zu bestimmten Personen in dem unüberschaubaren, teilweise weit verstreuten oder verborgenen Angebot an biographischen Sammel- und Nachschlagewerken erleichtern. Hier werden Personen aufgelistet, zu denen sich biographische Informationen in verschiedenen bekannten oder auch weniger bekannten Quellen finden.

Die Anzahl der in Fundstellennachweisen ausgewerteten Quellen, dazu zählen teilweise auch Zeitungen und andere Periodika, reicht von einigen wenigen bis zu einigen tausend biographischen Sammel- und Nachschlagewerken.

Unabhängig von der Anzahl der ausgewerteten Quellen und unabhängig von Erscheinungsform und Erscheinungsweise von Fundstellenverzeichnissen beeinträchtigt ein kaum zu lösendes Problem häufig ihren praktischen Nutzen ganz entscheidend:

- die in einem Fundstellenverzeichnis ausgewerteten Quellen mit den biographischen Texten stehen in der Regel nicht vollständig, sondern meist nur zu einem kleinen Teil direkt an einem Ort, etwa in einer Bibliothek, zur Verfügung.

Häufig wird in Fundstellenverzeichnissen auf Quellen verwiesen, die etwa in München, Wien, London, Paris oder Washington stehen sollen.

Der Nutzen für den meist hohen Aufwand, an die biographischen Texte in den Quellen zu gelangen, ist dabei meist ungewiss, weil in der Regel keine Angaben gemacht werden über den Umfang und den tatsächlichen Informationswert des biographischen Textes in der angegebenen Quelle.

Das erste Biographische Archiv

Die insgesamt unbefriedigende biographische Recherche- und Nachweissituation sollte mit dem neu konzipierten Deutschen Biographischen Archiv, erschienen auf Mikrofiche von 1982 bis 1985 beim Saur Verlag München, für den deutschsprachigen Raum entscheidend verbessert werden:

- Biographische Texte wurden darin aus bereits vorhandenen aber meist schwer zugänglichen und häufig ungenutzten Quellen reproduziert und auf Mikrofiches platzsparend und relativ preisgünstig einem großen Interessentenkreis zugänglich gemacht.
- Die besondere Form der Reproduktion, jeder biographische Text wurde einzeln reproduziert, ermöglichte eine Kumulierung aller Texte in einem durchgängigen Personalphabet. Mehrere Texte zu einer Person wurden dabei an einer Stelle zusammengeführt.
- Im zugehörigen gedruckten Deutschen Biographischen Index wurden die Nachweise aller Texte zu einer Person unter verschiedenen Namen im Archiv weiter zusammengeführt und zusätzlich Verweisungen aufgenommen.

Nach dem Erfolg des Deutschen Biographischen Archivs wurde dieses neue Konzept einer Replikumulation in alphabetischer Ordnung mit zusätzlicher Ergänzung und Erschließung in Registern auch auf andere Länder, Kultur- und Sprachräume übertragen.

Die ursprünglich begrenzte Berichtszeit der ersten Archive mit Quellen, die bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts erschienen waren, wurde schrittweise durch „Neue Folgen“ bis zur Mitte, später bis zum Ende des 20. Jahrhunderts ausgedehnt.

Das Weltbiographische Archiv

In 25 Jahren von 1982 bis 2007 entstand in einzelnen Bausteinen ein Weltbiographisches Archiv, bestehend aus insgesamt

- 29 Archiven in 49 Ausgaben/Folgen und 8 Supplementen
- auf etwa 35.000 Mikrofiches
- mit 8 Mio. biographischen Texten
- zu 5 Mio. Personen
- aus 9.500 gedruckten Sammel- und Nachschlagewerken mit einem Gesamtumfang von etwa 17.000 Bänden, erschienen in aller Welt in den letzten 450 Jahren bis 2001.

Vollständig erschlossen werden alle Ausgaben/Folgen/Supplemente in gedruckten Registern zu jedem Archiv und in einem Gesamtregister in elektronischer Form, dem World Biographical Index.

29 Archive auf Mikrofiche – vom Afrikanischen bis zum Ungarischen

| <i>... Biogr. Archiv</i> | <i>Zitertitel</i> | <i>Archiv / Folge</i> | <i>Anzahl Personen*</i> | <i>gedr. Biograph. Index</i> | <i>WBI online Stand 09/2007</i> |
|------------------------------|-------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Afrikanisches | AfBA | | 87.775 | | |
| Amerikanisches | ABA | I, II, III, Suppl. | 671.771 | | |
| Antike | BAA | | 50.626 | | |
| Arabisch-Islamisch | AIBA | I, II | 80.000 | | |
| Australasiatisches | ANZO-BA | I, Suppl. | 95.070 | | |
| Baltisches | BaBA | I | 107.565 | | |
| | | II | 65.000 | | |
| Benelux | BAB | I, II | 130.573 | | |
| Britisches | BBA | I, II | 324.234 | | |
| | | III | 100.000 | | |
| Chinesisches | CBA | | 69.684 | | |
| Deutsches | DBA | I, II, III | 557.186 | | |
| Französisches | ABF | I, II, III, Suppl. | 399.399 | | |
| Griechisches | GBA | | 73.603 | | |
| Indisches | IBA | | 152.199 | | |
| Italienisches | ABI | I, II, III, IV, Suppl. | 408.820 | | |
| Japanisches | JaBA | | 86.871 | | |
| Jüdisches | JBA | I, II, Suppl. | 124.894 | | |
| Kanadisches | CABA | | 90.687 | | |
| Koreanisches | KBA | | 38.570 | | |
| Mittelalter | BAMA | | 65.000 | | |
| Polnisches | PAB | I,II, Suppl. I, II | 158.359 | | |
| Russisches/ /Sowjetisches | RBA | | 176.047 | | |
| | BASU | | | | |
| | | RBA Suppl | 20.000 | | |
| Skandinavisches | SBA | I | 154.753 | | |
| | | II | 80.000 | | |
| Spanisches/Port. ... | ABEPI | I, II, III | 336.782 | | |
| | | IV | 100.000 | ersch. 2007 | |
| Südostasiatisches | SEABA | | 90.929 | | |
| Südosteuropäisch | SOBA | | 80.000 | ersch. 2007 | |
| Tschechisch/Slow. | CSBA | | 110.000 | | |
| Türkisches | TBA | | 89.492 | | |
| Ungarisches | UBA | | 137.754 | | |

*Die Anzahl der biographierten Personen kann bei einigen Archiven nur geschätzt werden – die grau unterlegten Zahlen sind exakte Zahlen aus dem WBI online – Stand: 09.2007

World Biographical Information System Online (WBIS Online)

2004 wurden die ersten Archive online angeboten. Dabei enthält jedes Online-Archiv alle Texte der entsprechenden Mikrofiche-Ausgabe in Form von Faksimiles.

Jährlich wird dieses Online-Angebot um weitere Archive bzw. Neue Folgen erweitert, bis in einigen Jahren das gesamte Weltbiographische Archiv online zur Verfügung stehen wird.

Die Erschließung der Texte mit Zugriff auf die Faksimiles erfolgt über das Gesamtregister der Biographischen Archive, den World Biographical Index Online.

In der ZLB stehen die jeweils aktuelle Ausgabe des Gesamtregisters WBI und einige der angebotenen Online-Archive vor Ort an den Internetplätzen kostenlos zur Verfügung. (Zugang zum Internet mit einem gültigen Bibliotheksausweis des VÖBB)

| <i>... Biogr. Archiv</i> | <i>Zitertitel</i> | <i>Archiv / Folge</i> | <i>WBIS Online</i> | <i>Zugriff auf WBIS Online in der ZLB</i> |
|--------------------------|-------------------|---|--------------------|---|
| Afrikanisches | AfBA | | | |
| Amerikanisches | ABA | I, II III, Suppl | | |
| Antike | BAA | | | |
| Arabisch-Islamisch | AIBA | I, II | | |
| Australasiatisches | ANZO-BA | I, Suppl. | | |
| Baltisches | BaBA | I | 2007 | |
| | | II | | |
| Benelux | BAB | I, II | | |
| Britisches | BBA | I, II | | |
| | | III | | |
| Chinesisches | CBA | | | |
| <i>Christliches</i> | <i>BAChr</i> | <i>ist nur als online-Ausg. geplant</i> | | |
| Deutsches | DBA | I | | |
| | | II | | |
| | | III | 2007 | |
| Französisches | ABF | I, II III Suppl | 2007 | |
| | | | | |
| Griechisches | GBA | | 2007 | |
| Indisches | IBA | | | |
| Italienisches | ABI | I, II, III, Suppl. IV | | |
| Japanisches | JaBA | | | |
| Jüdisches | JBA | I | | |
| | | II, Suppl | | |
| Kanadisches | CABA | | | |
| Koreanisches | KBA | | | |
| Mittelalter | BAMA | | | |

| ... Biogr. Archiv | Zitertitel | Archiv / Folge | WBIS Online | Zugriff auf WBIS Online in der ZLB |
|------------------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|---|
| Polnisches | PAB | I II, Suppl. I, II | 2007 | |
| Russisches/ /Sowjetisches | RBA | | | |
| | BASU | | 2007 | |
| | | RBA Suppl | | |
| Skandinavisches | SBA | I | | |
| | | II | | |
| Spanisches/Port. ... | ABEPI | I, II, III | | |
| | | IV | | |
| Südostasiatisches | SEABA | | | |
| Südosteuropäisch | SOBA | | | |
| Tschechisch/Slow. | CSBA | | | |
| Türkisches | TBA | | | |
| Ungarisches | UBA | | | |